

## Unbezahlter Urlaub

### Unterbruch des Versicherungsschutzes

Der Versicherungsschutz der obligatorischen Unfallversicherung (SUVA), SUVA-Zusatz- und Krankentaggeldversicherung endet automatisch 30 Tage nach dem letzten Lohnanspruch. Die Regelung in den Risikoversicherungen (Tod und Invalidität) der Pensionskasse sind unterschiedlich. Bei Wiedereintritt in den Betrieb und vollständiger Arbeitsfähigkeit wird der Versicherungsschutz automatisch weitergeführt.

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der bisherige Lohn wird nicht reduziert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Beendigung der 30-tägigen Nachfrist kann für die Folgen von Unfällen eine sog. Abredevversicherung abgeschlossen (Kosten Fr. 40.00 pro Monat) und damit der Versicherungsschutz der obligatorischen Unfallversicherung (SUVA) aufrecht erhalten werden. Die Abredevversicherung kann maximal für 180 Tage vereinbart werden.</li> <li>• Bei einer Erwerbsunfähigkeit/Invalidität infolge Krankheit oder im Todesfall durch Krankheit während der Dauer des unbezahlten Urlaubes ist unter Umständen kein Versicherungsschutz mehr vorhanden.</li> </ul>

### Weiterführung mit bisherigem Gehalt

Der Versicherungsschutz wird nicht unterbrochen. Der Mitarbeiter muss aber für diese Zeit die Prämien für die Obligatorische Unfallversicherung (SUVA), SUVA-Zusatz- und Krankentaggeldversicherung übernehmen. Die Prämien des Arbeitgebers für die Pensionskasse müssen zusätzlich übernommen werden.

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der bisherige Lohn wird nicht reduziert.</li> <li>• Der Versicherungsschutz wird im bisherigen Rahmen aufrecht erhalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Übernahme der Arbeitgeberprämien ist mit Kosten verbunden – allenfalls besteht die Möglichkeit über die Kostenbeteiligung im Rahmen eines 13. Monatslohnes.</li> </ul>

### Weiterführung mit reduziertem Gehalt

Der vereinbarte Jahreslohn wird auf die effektive Zeit umgerechnet und als Basis für alle Sozialversicherungen genommen (z.B. vereinbarter Jahreslohn Fr. 120'000.00, 3 Monate unbezahlter Urlaub = reduzierter Jahreslohn Fr. 90'000.00).

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Versicherungsschutz wird aufrecht erhalten.</li> <li>• Die Kosten teilen sich auf das ganze Jahr auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für das Jahr mit dem unbezahlten Urlaub werden die Versicherungen anteilmässig reduziert.</li> <li>• Bei einer Erwerbsunfähigkeit/Invalidität oder im Todesfall während der Dauer des unbezahlten Urlaubes ist ein proportional reduzierter Versicherungsschutz vorhanden.</li> </ul>

### Anmerkungen

Dieses Merkblatt stellt einen Auszug aus Möglichkeiten der Versicherungsleistungen während eines unbezahlten Urlaubes dar. Es ist deshalb wichtig, mit dem Arbeitgeber über diese Möglichkeiten zu sprechen und eine der Situation entsprechende Lösung zu suchen. Insbesondere ist auch die Regelung und die Möglichkeiten der Pensionskasse in dieses Gespräch einzubeziehen. Aus unserer Auflistung kann deshalb kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.